

Execution Policy

A. Allgemeines

1. Anwendungsbereich

Die folgenden Grundsätze gelten für die Art und Weise der Ausführung von Anlageentscheidungen bzw. anderer Kundenaufträge am Kapitalmarkt, nach Massgabe des Vermögensverwaltungs- oder Anlageberatungsvertrages des Kunden mit der Consensus Partner AG zum Zweck des Erwerbs bzw. der Veräusserung von Wertpapieren oder anderer Finanzinstrumente.

2. Keine Anwendung der Grundsätze

Die folgenden Grundsätze gelten nicht

- für die Ausgabe von Anteilen an Investmentunternehmen zum Ausgabepreis und Rückgabe zum Rücknahmepreis über die jeweilige Depotbank;
- bei Festpreisgeschäften, d.h. wenn Finanzinstrumente zu einem vorher vertraglich festgelegten Preis gekauft werden. Vor dem Abschluss eines Festpreisgeschäftes prüfen wir durch Heranziehung von Marktdaten und durch Vergleich mit ähnlichen oder vergleichbaren Produkten die Angemessenheit des vereinbarten Preises;
- bei besonderen Marktsituationen oder Marktstörungen. Dabei wird nach bestem Wissen und Gewissen im Interesse des Kunden gehandelt;
- bei einer marktschonenden Orderbearbeitung, d.h. es wird dann vom Grundsatz abgewichen, wenn dies im Einzelfall für den Kunden einen Vorteil hat.

3. Vorrang von Weisungen

Der Kunde kann der Consensus Partner AG in konkreten Ausnahmefällen Weisungen erteilen, an welchen Ausführungsplätzen einzelne Anlageentscheidungen der Consensus Partner AG bzw. andere Kundenaufträge am Kapitalmarkt ausgeführt werden sollen. Solche Weisungen gehen den vorliegenden Ausführungsgrundsätzen in jedem Fall vor.

4. Bestimmung einer Depotbank durch den Kunden

Der Kunde weist die Consensus Partner AG im Vermögensverwaltungs- oder Anlageberatungsvertrag an, welche Depotbank oder -banken mit der Ausführung von Anlageentscheidungen der Consensus Partner AG bzw. anderer Kundenaufträge am Kapitalmarkt zu beauftragen sind. Gibt der Kunde der Consensus Partner AG nur eine Depotbank an, wird dies als Weisung verstanden, die Transaktion über dieses Institut abzuwickeln. Eine solche Weisung geht den vorliegenden Ausführungsgrundsätzen in jedem Fall vor. Es gelten in diesem Fall die Grundsätze der beauftragten Depotbank zur Erreichung einer bestmöglichen Ausführung.

B. Ausführung der Transaktion durch Dritte (Auswahl Policy)

1. Grundsatz

Die Consensus Partner AG führt Anlageentscheidungen bzw. andere Kundenaufträge am Kapitalmarkt nicht selbst aus, sondern beauftragt Dritte mit deren Ausführung (Intermediäre, z.B. Depotbanken). Diese Transaktionen am Kapitalmarkt können von den Intermediären in der Regel über unterschiedliche Ausführungswege (Präsenzhandel, elektronischer Handel) bzw. an verschiedenen Ausführungsplätzen (Börsen, multilaterale Handelssysteme, systematische Internalisierer, Market Maker, sonstige Handelsplätze, im Inland oder Ausland) ausgeführt werden. Es gelten in diesem Fall die Grundsätze der beauftragten Depotbank zur Erreichung einer bestmöglichen Ausführung.

Die Consensus Partner AG trifft Vorkehrungen, um das bestmögliche Ergebnis für den Kunden zu erzielen, unterhält jedoch keine Direkthandels- und/oder Brokervereinbarungen. Der Handel von Wertschriften findet ausschliesslich über den jeweiligen Intermediär (z.B. Depotbank des Kunden) statt.

2. Kriterien für die Auswahl von Ausführungsplätzen

Bei der Auswahl konkreter Ausführungsplätze durch die Consensus Partner AG stellt diese vorrangig darauf ab, für den Kunden den bestmöglichen Gesamtpreis (Kauf- bzw. Verkaufspreis des Finanzinstruments sowie sämtliche mit der jeweiligen Verfügung verbundene Kosten) zu erzielen. Darüber hinaus führt die Consensus Partner AG Transaktionen am Kapitalmarkt nach Massgabe der folgenden Kriterien aus, wobei die einzelnen Kriterien unter Berücksichtigung der Merkmale des Kunden und der betroffenen Finanzinstrumente gewichtet werden:

- Wahrscheinlichkeit der vollständigen Ausführung und Abwicklung der Order
- Schnelligkeit der vollständigen Ausführung und Abwicklung
- Sicherheit der Abwicklung
- Umfang und Art der gewünschten Dienstleistung
- Marktverfassung

C. Auswahl des Dritten

Der Kunde weist die Consensus Partner AG im Vermögensverwaltungs- oder Anlageberatungsvertrag in konkreten Ausnahmefällen an, Transaktionen am Kapitalmarkt bei Dritten (Intermediäre, z.B. Depotbanken) in Auftrag zu geben.

Da die Consensus Partner AG einen Dritten (Intermediär, z.B. Depotbank) mit der Ausführung von Transaktionen am Kapitalmarkt beauftragt, erfolgt die jeweilige Verfügung nach Massgabe der Vorkehrungen, die der Intermediär zur Erreichung einer bestmöglichen Ausführung getroffen hat. Insofern können sich Abweichungen von den o. g. Grundsätzen zu Ausführungsplätzen und Ausführungswegen ergeben.